



TECHNISCHE KOMMISSION FÜR DAS GEBRAUCHS- UND SPORHUNDEWESEN  
der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft

COMMISSION TECHNIQUE POUR CHIENS D'UTILITE ET DE SPORT  
de la Société Cynologique Suisse

COMMISSIONE TECNICA PER CANI DI UTILITÀ E DI SPORT  
della Società Cinologica Svizzera



## Jahresbericht 2011 des TKGS-Präsidenten

Die laufenden Geschäfte wurden an acht ordentlichen Sitzungen behandelt. Am 5. April wurde zudem an einer ausserordentlichen Sitzung eine Änderung der Zuteilung der Ressorts innerhalb der TKGS beschlossen: Vreni Lambrigger übernahm per sofort zusätzlich zu ihren bisherigen Aufgaben neu noch das Amt der Kontrolleurin von Brigitte Lang, welche seither kein Ressort mehr betreut. Vreni Lambrigger hat sich sehr schnell in ihr zusätzliches Aufgabengebiet eingearbeitet: Die Dienstleistungen gegenüber den Sektionen und Hundeführern wurden auf einen Schlag deutlich verbessert. Dies trotz der praktisch gleichzeitig stattfindenden Einführung des neuen EDV-Programms. Das neue Kontrolleurprogramm führt zwar zu einer erheblichen Arbeitserleichterung für den Kontrolleur, bis es aber so weit war, mussten viele Stunden investiert werden. Seit Mitte Oktober ist das neue Programm bei der TKGS im Einsatz. Bis Ende Jahr wurden bereits über 60 Lizenzen an Sektionen ausgestellt.

2011 führten insgesamt 200 (Vorjahr: 177) verschiedene Sektionen und Ortsgruppen 312 (258) Prüfungen mit 6334 (5015) Teilnehmern sowie 29 (25) Mehrkämpfe mit 682 (533) Teilnehmern durch. Insgesamt wurden 2835 (2447) Hunde geführt. In jeder Beziehung eine erfreuliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr, allen Unkenrufen zum Trotz.

Dank einem grossen Effort aller Beteiligten konnte die Überarbeitung der PO 88 so weit abgeschlossen werden, dass die Delegierten an der DKGS vom 11. Februar 2012 über die neuen Reglemente befinden können. Auf den 1. Januar 2012 tritt zudem der neue Leitfaden der FCI („IPO“) in Kraft. Die Einführung des neuen Leitfadens und die Umsetzung der neuen und geänderten Bestimmungen haben uns stärker beschäftigt, als uns lieb war. Wir waren bestrebt, die neuen Regeln für alle Betroffenen möglichst erträglich umzusetzen. All diese Projekte haben einen Grossteil unserer Zeit in Anspruch genommen, so dass andere Vorhaben gezwungenermassen zu kurz kamen.

Im Zusammenhang mit der PO-Überarbeitung kam es vermehrt zu Kontakten mit der Swiss Sheepdog Society (SSDS). Die Prüfungsreglemente der Klassen Herdengebrauchshunde (HGH) sollten ebenfalls überarbeitet und der DKGS 2012 unterbreitet werden. Seit einiger Zeit schon versucht die SSDS, mehr Autonomie innerhalb der SKG zu erhalten, am liebsten würden sie eine eigene Kommission innerhalb der SKG bilden. Deshalb war es schon früher zu Gesprächen mit der TKGS und der SKG gekommen. Die TKGS hat die Anliegen der SSDS ernst genommen und versucht, ihr im Rahmen der Statuten und Reglemente möglichst entgegen zu kommen. Gleichzeitig mussten wir jedoch feststellen, dass sich die SSDS bzw. deren Organe zum Teil ausserhalb des Verbandsrechts der SKG bewegten. Die TKGS hat die SSDS auf die Verstösse hingewiesen und verlangt, die Statuten und Reglemente einzuhalten. Die SSDS empfand dies offenbar als Einmischung und beschloss an einer ausserordentlichen GV im September den Austritt aus der SKG. Die TKGS hatte sich sehr um vernünftige Lösungen bemüht, trotzdem muss sie nun als Sündenbock herhalten, weil wir zu genau auf die Einhaltung der Reglemente achten würden... Wir tragen dies mit Fassung, das Thema HGH/SSDS ist für die TKGS damit erledigt.

Dass wir versuchen, den Reglementen Geltung zu verschaffen, hat der TKGS mehrere Verfahren beim Verbandsgericht eingebracht. Zwei davon konnten im Berichtsjahr erledigt werden. Die TKGS hat in beiden Fällen Recht erhalten.

Leider konnte die für 2011 geplante Übungsleiter-Ausbildung noch nicht realisiert werden. Die TKGS strebt eine Zertifizierung der ÜL-Ausbildung an. Durch die geplante Reorganisation der Ausbildung auf Stufe der SKG und



aufgrund von fachlichen Differenzen kam es dabei aber zu Verzögerungen. Die TKGS ist gewillt, diese wichtige Ausbildung so rasch wie möglich anzubieten, notfalls autonom.

Im Ressort Prüfungsrichter hat die von der TKGS eingesetzte Arbeitsgruppe die Arbeit aufgenommen, die Aus- und Weiterbildung der PR neu zu konzipieren. Das Ziel, die notwendigen Reglementsänderungen an DKGS 2012 zur Genehmigung vorzulegen, wurde bedauerlicherweise nicht erreicht. Vier (1) Anwärter konnten die Abschlussprüfung bestehen. Dem gegenüber stehen die Rücktritte von fünf (6) PR. Leider mussten wir auch in diesem Jahr von einem PR-Kameraden Abschied nehmen: Roger Frauenfelder verstarb in seinem 58. Lebensjahr an den Folgen seiner Krankheit.

Wiederum sehr erfolgreich war die Ausbildung der Schutzdiensthelfer. 17 (18) Helfer bestanden die Abschlussprüfung und erhielten die TKGS-Lizenz. An der Superselektion der Helfer für die Mondioring-WM belegten zwei Schweizer die ersten beiden Plätze. Ein toller Erfolg für unser Helferwesen und Beweis für die Qualität unserer Ausbildung!

Aus sportlicher Sicht verlief das Jahr sehr erfolgreich: Tanja Pomeranz wurde Weltmeisterin in der Trümmersuche. Erwin Patzen wurde Fährtenhunde-Weltmeister und -Vizeeuropameister. An der Mondioring-WM gewann Beat Wyss die Kategorie I und Tom Andrykowski die Kategorie II. Die Mondioring-Nationalmannschaft belegte an der WM wie schon im Vorjahr den zweiten Rang, den gleichen Platz erreichte die FH-Mannschaft am European Open.

Die Schweiz wurde in diesem Jahr ausserdem von der FCI mit der Durchführung der Coupe du Monde Mondioring, d.h. der Mondioring-WM betraut. Die beiden Sektionen KV Sporthunde RUBA und Hundesport Orpund rechtfertigten das Vertrauen der FCI und führten eine hervorragende WM durch. Erfreulich war auch, dass auf nationaler Ebene für alle Schweizer Meisterschaften und Ausscheidungsprüfungen Veranstalter gefunden werden konnten, wenn auch manchmal „auf den letzten Drücker“. Diese Prüfungen waren durchwegs sehr gut organisiert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Veranstalter und ihre vielen Helfer! Für das Jahr 2012 suchen wir übrigens noch Organisatoren für die SM der Fährtenhunde sowie für zwei Mondioring-Ausscheidungsprüfungen. Die übrigen Anlässe konnten bereits vergeben werden.

Zum Abschluss meines Jahresberichts bleibt, meinen Dank an die TKGS-Kolleginnen und Kollegen für ihren Einsatz und ihre Unterstützung auszusprechen.

Lostorf, 10. Januar 2012

Werner Spielmann, TKGS-Präsident